



SILYGOLD MARIENDISTEL-KRÄUTERTABLETTEN

Überzogene Tabletten zur Anwendung bei Erwachsenen.
Wirkstoffe: Mariendistelfrüchtepulver und -trockenextrakt

Lesen Sie die gesamte Packungsbeilage sorgfältig durch, denn sie enthält wichtige Informationen für Sie, was Sie bei der Anwendung des Arzneimittels beachten sollten. Dieses Arzneimittel ist ohne Verschreibung erhältlich. Um einen bestmöglichen Behandlungserfolg zu erzielen, müssen SILYGOLD MARIENDISTEL-KRÄUTERTABLETTEN jedoch vorschriftsmäßig angewendet werden.

- Heben Sie die Packungsbeilage auf. Vielleicht möchten Sie diese später nochmals lesen.
- Fragen Sie Ihren Apotheker, wenn Sie weitere Informationen oder einen Rat benötigen.
- Wenn sich Ihre Symptome verschlimmern oder nach zwei Wochen keine Besserung eintritt, müssen Sie auf jeden Fall einen Arzt aufsuchen.
- Wenn eine der aufgeführten Nebenwirkungen Sie erheblich beeinträchtigt oder Sie Nebenwirkungen bemerken, die nicht in dieser Gebrauchsinformation angegeben sind, informieren Sie bitte Ihren Arzt oder Apotheker.

Diese Packungsbeilage beinhaltet:

1. INDIKATIONSGRUPPE UND ANWENDUNGSGEBIETE
2. WICHTIGE HINWEISE VOR DER ANWENDUNG
3. HINWEISE ZUR EINNAHME / ANWENDUNG
4. NEBENWIRKUNGEN
5. AUFBEWAHRUNGSHINWEISE UND HALTBARKEIT
6. ZUSAMMENSETZUNG UND INHALT DER PACKUNG
7. WEITERE INFORMATIONEN

1. INDIKATIONSGRUPPE UND ANWENDUNGSGEBIETE
Traditionelles pflanzliches Arzneimittel. Traditionell angewendet bei Erwachsenen zur Unterstützung der Verdauungsfunktion. Dieses Arzneimittel ist ein traditionelles Arzneimittel, das ausschließlich aufgrund langjähriger Anwendung für das Anwendungsgebiet registriert ist.

2. WICHTIGE HINWEISE VOR DER ANWENDUNG

2.1 Gegenanzeigen

Wann dürfen Sie SILYGOLD MARIENDISTEL-KRÄUTERTABLETTEN nicht einnehmen?

Sie dürfen SILYGOLD MARIENDISTEL-KRÄUTERTABLETTEN nicht einnehmen,

- wenn Ihnen bekannt ist, dass Sie auf Mariendistelfrüchte, andere Korbblütler oder einen der sonstigen

Bestandteile des Arzneimittels überempfindlich reagieren,

- wenn Sie an einer Gelbsucht oder anderen Lebererkrankungen leiden,
- wenn Sie Gallensteine haben,
- wenn ein Verschluss der Gallenwege oder Entzündungen der Gallenwege bzw. Gallenblase bestehen.

2.2 Warnhinweise und Vorsichtsmaßnahmen für die Anwendung

Warnhinweis:

Dieses Arzneimittel enthält Lactose. Bitte nehmen Sie SILYGOLD MARIENDISTEL-KRÄUTERTABLETTEN erst nach Rücksprache mit Ihrem Arzt ein, wenn Ihnen bekannt ist, dass Sie unter einer Unverträglichkeit gegenüber bestimmten Zuckern leiden.

Welche Vorsichtsmaßnahmen müssen Sie beachten?

Besondere Vorsicht bei der Einnahme von SILYGOLD MARIENDISTEL-KRÄUTERTABLETTEN ist erforderlich, wenn die Beschwerden sich verschlimmern, länger als zwei Wochen andauern, regelmäßig wiederkehren oder es sich um unklare Beschwerden handelt. In diesen Fällen ist ein Arzt aufzusuchen.

Der Anwender sollte bei fortdauernden Krankheits-symptomen oder beim Auftreten unerwünschter Arzneimittelwirkungen einen Arzt oder eine andere in einem Heilberuf tätige qualifizierte Person konsultieren.

2.3 Kinder

Was müssen Sie bei Kindern und Jugendlichen beachten?

SILYGOLD MARIENDISTEL-KRÄUTERTABLETTEN sollten bei Kindern und Jugendlichen unter 18 Jahren nicht angewendet werden, da keine Untersuchungen für diesen Patientenkreis vorliegen.

2.4 Schwangerschaft und Stillzeit

Was müssen Sie in Schwangerschaft und Stillzeit beachten?

Die Sicherheit während der Schwangerschaft und Stillzeit wurde nicht ausreichend untersucht. Für Schwangere und Stillende wird die Einnahme von SILYGOLD MARIENDISTEL-KRÄUTERTABLETTEN nicht empfohlen.

2.5 Verkehrstüchtigkeit und das Bedienen von Maschinen:

Es sind keine Beeinträchtigungen bekannt.

FÜR WEITERE INFORMATIONEN BITTE WENDEN >>

2.6 Wechselwirkungen mit anderen Mitteln

Untersuchungen mit SILYGOLD MARIENDISTEL-KRÄUTERTABLETTEN zu möglichen Wechselwirkungen mit anderen Arzneimitteln liegen nicht vor. Bei gleichzeitiger Einnahme von SILYGOLD MARIENDISTEL-KRÄUTERTABLETTEN und Amiodaron (Arzneimittel gegen Herzrhythmusstörungen) ist nicht ausgeschlossen, dass die antiarrhythmische Wirkung von Amiodaron verstärkt wird.

Bitte informieren Sie Ihren Arzt oder Apotheker, wenn Sie andere Arzneimittel einnehmen oder anwenden bzw. vor kurzem eingenommen oder angewendet haben, auch wenn es sich um nicht verschreibungspflichtige Arzneimittel handelt.

3. HINWEISE ZUR EINNAHME

3.1 Dosierungsanleitung, Art und Dauer der Anwendung

Dosierung und Art der Anwendung:

Erwachsene nehmen 3-mal täglich 1 überzogene Tablette unzerkaut mit reichlich Flüssigkeit (1 Glas Wasser) vorzugsweise nach den Mahlzeiten ein. Die Anwendung ist bei Kindern und Jugendlichen unter 18 Jahren nicht vorgesehen.

Für konkrete Dosierungsempfehlungen bei eingeschränkter Nierenfunktion gibt es keine hinreichenden Daten.

Dauer der Anwendung:

Bei Beschwerden unklarer Ursache sollte die Selbstmedikation nach zwei Wochen beendet werden. Beachten Sie bitte auch die Angaben unter „Vorsichtsmaßnahmen für die Anwendung und Warnhinweise“.

Hinweis für Diabetiker:

Enthält weniger als 0,1 BE pro überzogene Tablette.

3.2 Überdosierung und Anwendungsfehler

Wenn Sie versehentlich einmal die doppelte oder dreifache Einzeldosis (2 – 3 überzogene Tabletten) eingenommen haben, so hat das in der Regel keine nachteiligen Folgen. Setzen Sie in diesem Falle die Einnahme fort, wie es in der Dosierungsanleitung beschrieben ist.

4. Nebenwirkungen

Es können Magen-Darm-Beschwerden wie z.B. Übelkeit und eine leicht abführende Wirkung und Überempfindlichkeitsreaktionen wie z.B. Hautausschlag, Juckreiz und Atemnot auftreten. Über die Häufigkeit dieser möglichen Nebenwirkungen liegen keine Angaben vor.

Sollten Sie eine der oben genannten Nebenwirkungen bei sich beobachten, so informieren Sie einen Arzt, damit er über den Schweregrad und über gegebenenfalls erforderliche Maßnahmen entscheiden kann.

Wenn Sie Nebenwirkungen bemerken, wenden Sie sich an Ihren Arzt oder Apotheker. Dies gilt auch für Nebenwirkungen, die nicht in dieser Packungsbeilage angegeben sind. Sie können Nebenwirkungen auch direkt dem Bundesinstitut für Arzneimittel und Medizinprodukte, Abt. Pharmakovigilanz, Kurt-Georg-Kiesinger-Allee 3, D-53175 Bonn, Website: www.bfarm.de anzeigen.

Indem Sie Nebenwirkungen melden, können Sie dazu beitragen, dass mehr Informationen über die Sicherheit dieses Arzneimittels zur Verfügung gestellt werden.

5. AUFBEWAHRUNGSHINWEISE UND HALTBARKEIT

Sie dürfen das Arzneimittel nach dem auf der Faltschachtel (Umkarton) und dem Behältnis (Blister) angegebenen Verfalldatum (Datum nach „verwendbar bis“) nicht mehr verwenden.

Arzneimittel für Kinder unzugänglich aufbewahren. Nicht über 25 °C lagern.

6. ZUSAMMENSETZUNG

1 überzogene Tablette enthält als Wirkstoffe:

150 mg Mariendistelfrüchte teilentölt, gepulvert
110 mg Trockenextrakt aus gereinigten Mariendistelfrüchten (20 – 30 : 1),
Auszugsmittel: Ethanol 60 % (V/V)

Sonstige Bestandteile:

Lactose-Monohydrat, hochdisperses Siliciumdioxid, gefälltes Siliciumdioxid, vorverkleisterte Stärke aus Mais, Calciumhydrogenphosphat, mikrokristalline Cellulose, Croscarmellose-Natrium, Cellulosepulver, Wachsreicher Schellack, Natives Rizinusöl, Talkum.

Darreichungsform und Inhalt:

Originalpackung mit 60 überzogenen Tabletten.

7. WEITERE INFORMATIONEN

7.1 Pharmazeutischer Unternehmer und Hersteller

Pharmazeutischer Unternehmer und Hersteller:

Herbaria Kräuterparadies GmbH
Hagnbergstraße 12 · 83730 Fischbachau

Registrierungsinhaber:

SALUS Haus GmbH & Co. KG
Bahnhofstr. 24 · 83052 Bruckmühl

7.2 Weiterer Hinweis

Das Auszugsmittel „Ethanol“ wird ausschließlich zur Herstellung des Mariendistelfrüchte-Trockenextraktes verwendet und ist im Endprodukt nicht mehr enthalten.

Diese Information wurde zuletzt überarbeitet im März 2016.